

1. Bezeichnung

SCALA steht für sensuelle Opulenz. Die Kollektion bietet höchste Raffinesse bei der Auswahl der Materialien: Lack, Glimmer und als absolutes Novum Glasperlen, die den Tapeten einen aufregend zarten Lüster verleihen.

2. Werkstoff

Tapeten der Marburger Tapetenfabrik entsprechen der DIN EN 233. Die Basis bildet ein Vliesträger, der aus Zellstoff, Textilfasern und einem polymeren Bindemittel besteht. Die eingesetzten Farben und Pasten werden sowohl auf Vinylbasis als auch auf wässriger Basis hergestellt.

3. Versandform / Rollenmaß

Rollenmaß:
- 10,05 m x 0,75 m

4. Eigenschaften / Produktvorteile

- Konformität nach CE EN 15102
- schwer entflammbar nach EN DIN 13501-1
- hoch waschbeständig nach DIN EN 233
- gut lichtbeständig nach DIN EN 233
- dimensionsstabil
- spaltbar trocken abziehbar
- hautsympatisches Material (glasfaserfrei)
- RAL-geprüfte Qualität
- FSC-zertifizierte Trägermaterialien
- Ü-Zeichen geprüft nach AgBB

5. Untergrund

Tapeten der Kollektion **SCALA** können auf Innenputzen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Tapezierbeton sowie auf allen Tischler- und Spanplatten nach fachgerechter Vorbereitung verklebt werden. Der Untergrund muss glatt, sauber, trocken sowie gleichmäßig saug- und tragfähig und entsprechend eben sein. Er muss einen neutralen pH-Wert haben. Alte Tapeten und Anstriche müssen restlos entfernt werden. Stark saugende, kreidende oder sandende Untergründe müssen mit einem wasser verdünnbaren Tapetengrundiermittel (Metylan Tapetengrund farblos) gefestigt werden. Der Untergrund muss saugfähig bleiben (siehe BFS-Merkblatt 16). Farblich ungleiche Untergründe sind mit einem pigmentierten Tapetengrund (Metylan Tapetengrund weiß) vorzustreichen. Durch die Verklebung eines PATENT VLIES (z. B. Artikel-Nr. 9769 oder 9792) als Makulatur erhält man einen gleichmäßigen Untergrund, der optimal geeignet ist. Das PATENT VLIES muss nach der Verklebung und Trocknung einmal mit verdünntem Kleister vorgekleistert werden, um die Saugfähigkeit zu regulieren. Nach einer Trocknungsphase von etwa zwei Stunden kann tapeziert werden.

6. Klebemittel und Verklebung

Zur Verklebung eignet sich Metylan NP Power Granulat plus, Metylan Secura oder Pufas Sicherheitskleister. Tragen Sie den Kleister mit einem Streichroller bahnenweise, gleichmäßig und nicht zu dick auf den Untergrund auf (Wandklebetechnik). Setzen Sie die mit Zugabe zugeschnittenen Bahnen lotrecht an und drücken Sie sie mit einer Moosgummiwalze oder einem Tapezierwischer blasenfrei fest. Verkleben Sie nachfolgenden Bahnen auf Stoß. Überstände schneiden Sie mit dem Cuttermesser am Tapezierspachtel entlang ab. Behandeln Sie die Nähte mit einem konischen Nahtroller nach, drücken Sie dabei nur leicht. Legen Sie bei Überlappungen (z. B. im Eckbereich) Metylan Naht- und Reparaturkleber vor. Tapeteneckschienen an Außenkanten und Fensterlaibungen ermöglichen einen exakten Abschluss und Muster- oder Farbwechsel.



Crushtapeten (Faltentapete, Artikel-Nr. 74844 – 74850 und 74877 – 74882): Rückseitig einkleistern und mit einer Weichzeit von 4 bis 7 Minuten verarbeiten.

Acryl-Perlentapeten (Artikel-Nr. 74821 – 74824 und 74858 – 74876): Kehren Sie die Bahnen rückseitig ab, da vereinzelt Perlen anhaften können. Bringen Sie die Bahnrückseite nicht mehr mit der Vorderseite in Kontakt und verkleben Sie die Bahn in Wandklebetechnik.

ORIO-Uni-Tapeten (Artikel-Nr. 74801 – 74820): Ausgetretenes Klebemittel verursacht Flecke auf der Textilfaseroberfläche und ist daher zu vermeiden.

Es sind keine Weichzeiten zu beachten.

Verarbeiter, die zu Schwitzhänden neigen, müssen Stoffhandschuhe tragen, um Flecke zu vermeiden.

Achtung: Bahnen immer in gleicher Laufrichtung kleben.

7. Nachbehandlung

Kleisterflecke im frischen Zustand mit klarem Wasser und einem sauberen Schwamm entfernen, Restfeuchte mit einem sauberen Tuch abtupfen.

8. Verarbeitungsbedingungen

Vermeiden Sie unbedingt starkes Heizen oder Zugluft, während die Tapeten trocknen, da dies zu offenen Nähten führen kann. Geeignete Tapezierbedingungen herrschen bei Temperaturen von +18 °C bis +25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 60 %. Objekttemperaturen unter +10 °C können zu einer zu langsamen Trocknung und somit zu Schäden der Verklebung und Verfärbungen führen.

9. Entsorgung

Tapeten der Kollektion **SCALA** können über den Hausmüll entsorgt werden.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren tapezier- und anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in diesem Merkblatt nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns Rücksprache zu halten. Es sind die Normen und technischen Richtlinien für Maler- und Tapezierarbeiten sowie die VOB einzuhalten. Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage des Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern – detailliert und objektbezogen.

Technische Auskünfte

MARBURGER TAPETENFABRIK
J. B. Schaefer GmbH & Co. KG
Bertram-Schaefer-Straße 11
35274 Kirchhain
Tel: 06422 81-162 oder -133
Fax: 06422 81-301
E-Mail: service@marburg.com
Internet: www.marburg.com